

energy4rent:

Ab sofort Teil der Heizkurier-Gruppe

Der österreichische Marktführer für mobile Energie baut seine Marktpräsenz in Österreich, Südbayern und im umliegenden Ausland durch den Zusammenschluss mit der erfolgreichen deutschen Heizkurier-Gruppe weiter aus.



Gehen gemeinsam in die Zukunft: energy4rent-Geschäftsführer Dr. Georg Pattay (oben) und der Geschäftsführer der Heizkurier-Gruppe Marc Pehlke.



Mit Finanzstärke, Kundenorientierung, vergrößertem Anlagenpark und innovativem Produktportfolio ist auch weiterhin ein gesundes Wachstum gesichert. Kontinuität im Management und in der Kundenbetreuung sind in Österreich garantiert.

TEIL EINER INTERNATIONALEN UNTERNEHMENS-GRUPPE

Durch den Zusammenschluss von energy4rent mit der Heizkurier-Gruppe entsteht im Markt für mobile Energie einer der schlagkräftigsten und innovativsten Unternehmensgruppen



Temporäre Bühnenbeheizung des Wiener Akademietheaters.

im deutschsprachigen Raum. Beide Unternehmen sind schon langjährig am Markt und verzeichneten mit unterschiedlichen Bearbeitungskonzepten in den letzten Jahren ein starkes Wachstum. Wobei energy4rent seine System- und Projektkompetenz bis 15 MW speziell im Bereich Wärme und Dampf in die Partnerschaft mit einbringt, Heizkurier seine Wärme- und Kälte-Kompetenz bzw. sein Produkt-Knowhow in der Serienfertigung von mobilen Energieanlagen bis 5 MW. Mit mehr als 1.000 Mietanlagen verfügt die Heizkurier-Gruppe ab sofort über einen engmaschig, geografisch bestens verteilten Anlagenpark im deutschsprachigen Raum. Geringe Logistikkosten, Reaktions-schnelligkeit und ein zuverlässiger Kundenservice sind damit garantiert.



PROJEKTAUFTRAG ERFÜLLT

Als Dr. Georg Patay im Jahr 2017 zuerst als Konsulent, dann als Geschäftsführer bei energy4rent - bis 2018 Hotmobil Vertriebs GmbH - einstieg, war sein Projektauftrag ganz klar definiert: Familie Linsberger wollte die Erfolgsgeschichte ihres Unternehmens durch eine passende Partnerwahl abgesichert wissen. Mit dem Zusammenschluss der Heizkurier-Gruppe ist die Partnersuche abgeschlossen und der Projektauftrag „Unternehmensverkauf“ erfüllt. Dennoch wird auf Kontinuität und Knowhow-Transfer auch weiter großen Wert gelegt. Bis zur Komplettierung des erweiterten energy4rent Teams wird Herrn Ing. Johann Linsberger auf Bedarf weiter als Konsulent für Georg Patay mit Rat und Tat zur Seite stehen und seinen mehr als 50-jährigen Erfahrungsschatz zur Verfügung stellen. Helli Linsberger scheidet mit Ende Oktober aus dem Unternehmen aus, die Nachfolge im Office-Management ist bereits geregelt. „Großen Dank gebührt der Familie Linsberger, die mir das volle Vertrauen bei diesem spannenden Projekt entgegengebracht hat“, so Georg Patay, der weiterhin Geschäftsführer bleibt.

MIT REGIONALER MARKTBEARBEITUNG WEITER (ZUSAMMEN)WACHSEN



Mobile Stromproduktion für ein Objekt in Schwarzach/St. Veit

Der deutsche und österreichische Markt unterscheidet sich traditionell in der Marktbearbeitung und im Dienstleistungsportfolio. „Nichts trennt uns mehr als die gemeinsame Sprache“, postuliert Georg Patay, Geschäftsführer von energy4rent und führt weiter aus „Österreich gehört im Energiemarkt zu den sogenannten „Lead-Märkten“, das sind Märkte in denen neuartige Technologien entwickelt und Markt-Trends für andere Länder gesetzt werden. So gilt Österreich als Geburtsland der umweltschonenden Biomasse-Verbrennung und der Solarthermie. Aber auch die erste Wärmepumpe der Welt wurde von dem Österreicher Peter von Rittinger 1856 erfunden bevor sie den Siegeszug in der Heiztechnik antrat“. „Wir werden die Kernkompetenzen und Marktkenntnisse beider Unternehmen nutzen, um rasch zum Marktführer in der DACH-Region zu werden. Daher wird energy4rent auf jeden Fall seinen guten Namen behalten und ein österreichisches Unternehmen bleiben. Georg Patay wird mit seinem noch im Aufbau befindlichen hoch motivierten Team die Expansion weiter erfolgreich voran-



Mobile Wärmebereitstellung wegen Fernwärmeabschaltung auf Grund von Wartungsarbeiten.

treiben. Die Marktbearbeitung bleibt dezentral und regional, das ist mit Sicherheit eine Erfolgsgarantie“, so Marc Pehlke, Geschäftsführer der HeizkurierGruppe, „das Anlagen-Pooling hingegen wird aber beiden Organisationen helfen die Kundenzufriedenheit zu steigern“.

GLEICHKLANG BEI WERTEN, SPIRIT UND ZIELEN

„Ich gehe mit großer Demut und viel Energie an das Wachstumsprojekt der Heizkurier-Gruppe heran. Spirit und Kulturen passen exzellent zusammen. Daher suchen wir gute motivierte Mitarbeiter, die sich in der neu aufgestellten Gruppe einbringen und weiterentwickeln wollen“, so Patay. Und Pehlke ergänzt: „Klare Kundenorientierung, exzellente Marktkenntnisse, kurze Entscheidungswege, schlanke Strukturen und kein überbordendes Berichtswesen zeichnen unsere neue Gruppe aus, das sind unsere Erfolgsfaktoren“. „Ich kenne Marc Pehlke bereits sehr gut, wir harmonieren, haben die gleiche Sichtweisen und ziehen an einem Strang. Unser definiertes gemeinsames Ziel ist es, mit der neu entstandenen Unternehmensgruppe klar die Nummer eins in der DACH-Region zu werden. Jeder von uns bringt seine Stärken und Branchenkenntnisse ein. Wir sind überzeugt es im Team zu schaffen“, ist sich Patay sicher. ><